

1651 Januar 1., Lyon

A

SCHREIBEN VON [GARDEFÄHNRIICH] HANS JAKOB HERMANN AN ANNA ELISABETH WALLIER, [WITWE VON GARDEHPTM. HEINRICH I.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"dieselbe berichte ich mit wenigem, dass herr [Garde-]Hauptman [Heinrich II. Zurlauben] gesterigen Abendt umb 4 Uhren alhier glücklich ankomen, weylen ich ihme wegen der Rechnungen so starkh zugeschrieben, dass er sich, wo mügliche uffs ehiste alhier befinde, dann dieselbe herren Leütenant [Hans Jakob] Stauder [=Studer], ihn ihrem Namen geschickt habe, der Rechnung beyzuwohnen, und ihren alssdan nach Vollender Rechnung, die Rödel mitbringen solle, welche nun morgenden Tags, geliebts Gott, wurd vorgenommen werden, und sobalden man mit derselben fertig, sollen als gebührend überschickht werden; Hätte aber darneben weylen solche bisshero auch nicht überschickht worden sein, mir disentwegen gn. zu verzeihen, dann es khein Zeittung darin ist, Auch die Soldaten nicht wollen rechnen, man bezahle sie dann, wass man ihnen Schuldig seye, Auch H: Hauptman [Zurlauben] mir geschrieben, dass er welle selbsten der Rechnung beywohnen, desswegen sie so lang uffgezogen worden. Weylen aber ietzo H: Hauptman alhier, alss Verhoffe ich, wass derselb machen werde, solle alles zum gueten beschehen. Darneben ich mich desen allen höchlichen entschuldigen thue. Befihle dieselbe sambt ihren angehörigen in den Schutz des allerhöchsten, und verbleibe ...".*

---

Original, mit Siegeln. Wohl aus dem Besitz des Nachlassverwalters? und an der Hinterlassenschaft von Heinrich I. Zurlauben mitinteressierten Beat II. Zurlauben - AH 128, 52

1650 November 5., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH II.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG "EN SUISSE"

---

*"Mein... . . . freuntlicher gruoss, sye dem H Vatter Und frauw Muot-ter [Euphemia Honegger] Jederzeit bevor etc.*